

Protokoll der AGF-Sitzung vom 14. Juni 2004

Protokollstatus: unbestätigt

Ort: **SBB-Geschäftsstelle**, Könneritzstraße 33

Zeit: 18:30 - 21:30

Teilnehmer: insgesamt 26:

<i>Ludwig Trojok</i>	<i>Thomas Böhmer</i>	<i>Dietmar Heinicke</i>	<i>Uwe Horst (zeitweise)</i>
<i>Jens Maschke</i>	<i>Gisbert Ludewig</i>	<i>Stephan Gerber</i>	<i>Dieter Fahr</i>
<i>Manfred Vogel</i>	<i>Martin Pötschke</i>	<i>Horst Diewock</i>	<i>Robert Hahn</i>
<i>Steffen Konkol</i>	<i>Michael Petters</i>	<i>Antje Fischer</i>	<i>Tino Tannenberger</i>
<i>Daniel Flügge</i>	<i>Grischa Hahn</i>	<i>Chris-Jan Stiller</i>	<i>Jens Lanke</i>
<i>Tobias Wolf</i>	<i>Thomas Küntscher</i>	<i>Frank Meißner</i>	<i>Dieter List</i>
<i>Alexander Marg</i>			

AG-Leiter: *Ludwig Trojok*

Schriftführer: *Alexander Marg*

Tagesordnung: Entsprechend Einladung zur **AGF**-Sitzung vom 08. Juni 2004

TOP 1: Tagesordnung

Ergänzung:

Kritik am Auftreten des Vorstandes bei der Hauptversammlung des SBB durch Alexander Marg. Uwe Horst bezeichnete die AGF dort als „Haufen junger Erstbegeher“, die ihre egoistischen Ziele verfolgen.

Uwe Horst stellte diese Aussage als seine persönliche Meinung dar und nicht als Meinung des Vorstandes.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll wurde bestätigt, die Änderungen werden eingearbeitet

TOP 3: Vorstellung der Ergebnisse der letzten KER-Sitzung

Kleiner Halben „Brandneu“-VIII:

Entgegen der AGF-Empfehlung wird der 4. Ring entfernt:

Begründung: Das Ziehen des 4. Ringes würde keinen sichtbaren Betonfleck hinterlassen. Dieser dann sichtbare „Betonfleck“ war ein Grund für die AGF-Entscheidung. Des weiteren reicht der Wegabstand zur "Gebrochenen Südwestkante" nicht. Es gibt für den oberen Teil nur eine kletterbare Lösung (entlang der Rippe).

Thomas Küntscher: Der „Betonfleck“ war nicht Gegenstand der Debatte. Die Entscheidung der AGF war eindeutig für den Ring. Die Glaubwürdigkeit der KER ist in Frage gestellt.

- Uwe Horst: Die Entscheidung der AGF beruhte nur auf den nach dem Ringziehen sichtbaren „Betonfleck“. Nur deshalb habe er auch für den Verbleib des Ringes gestimmt.
- Robert Hahn: Die Diskussion in der KER wurde nur sehr kurz geführt und dann schnell beendet.
- Uwe Horst,
Ludwig Trojok,
Steffen Konkol: Es gab eine sehr ausführliche Diskussion zu diesem Thema
- Ludwig Trojok: Die KER muss Empfehlungen der AGF nicht akzeptieren. Alle vorgebrachten Argumente müssen ins Protokoll. Die Empfehlung der AGF wurde durch die KER revidiert.
- Uwe Horst: Es soll einen Mitschnitt der AGF-Sitzung geben. Diesen sollte man zu Rate ziehen.
- Thomas Küntscher: Es geht hier auch um die Akzeptanz der AGF durch die KER.
- Ludwig Trojok: Die endgültige Entscheidung wird noch einmal vertagt → Der Auftrag an die KTA wird erstmal zurückgezogen (Anfrage von Daniel Flügge, KTA).

Kanstein-Vorgipfel „Caduta Sassi“- Xb:

Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, den 1. Ring analog der AGF-Empfehlung zu entfernen.

Großer Lorenzstein „Spur N“-Villa:

Führte zu einer Grundsatzdiskussion über Wegabstände

Entscheidung: 3. und 4. Ring werden entfernt und der untere Teil wird noch einmal überprüft

Teichsteinwächter „Niemandland“-VIIIc:

Hier gab es ebenfalls eine kontroverse Diskussion. Entgegen der AGF-Empfehlung werden der 3. und der 4. Ring entfernt. Die unteren beiden Ringe werden belassen.

Die von der AGF bestimmten Erstbegehungseinschränkungen wurden bestätigt und eine Prozedur für die Bearbeitung von Erstbegehungsanträgen festgelegt.

TOP 4: Kleiner Lorenzstein „Sommersprossen“ - IXa

Auf Anfrage, wurde durch Ludwig Trojok bestätigt, dass die Erstgeher leider nicht zur Sitzung eingeladen wurden. Zukünftig sollten die Erstbegeher immer eingeladen werden (als Beschluss allgemein akzeptiert). Diese Regelung ist leider nur etwas ins Hintertreffen geraten.

Der Weg wurde im März mehrmals angeschaut. Dabei wurde festgestellt, dass man außer den ersten beiden Ringen alle (bis zum 6. Ring) aus der „Mittelsenkrechte“ einhängen kann. Ab dem 3. Ring ist die Kletterlinie mit der "Mittelsenkrechte" identisch. Die Entscheidung wird der AG „Neue Wege“ übergeben, da die AGF erst mal keinen eigenen Handlungsbedarf sieht.

TOP 5: Kleine Herkulesssäule “Rücktritt“ – VIIIc

Problemfall: Abstand zur Herkulesstiege und zum „Direkten Südweg“

Der „Rücktritt“ zweigt am 3. Ring der „Herkulesstiege“ nach rechts Richtung „Herkulesrippe“ ab und geht an 2 Ringen vorbei gerade weiter.

Meinungen:

Pro:

schöne Linie; Begradigung der „Herkulesstiege“/ „Wahlkampf“; Erstbegeher hat sich die Sache nicht leicht gemacht und ist beide Nachbarwege öfter geklettert; die Wiederholer waren von dem Weg begeistert; AG „Neue Wege“ würde den Weg anerkennen; 2. Ring steckt selbständig

Kontra:

Der 1. Ring steckt zu dicht an der „Herkulesrippe“; Der Abstand zu diesem Weg ist zu gering; Linie wurde schon früher geklettert; Ringe verbessern die Sicherung nicht wesentlich; nur Kletterlinienoptimierung; Zwischen 1. und 2. Ring kann rechts die Rippe mit benutzt werden;

Für Aberkennung des Weges:

4 Ja	8 Nein	13 Enthaltungen
------	--------	-----------------

Für Anerkennung des Weges mit Entfernung des 1. Ringes:

19 Ja	0 Nein	6 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Nach der Diskussion verläßt Uwe Horst die Versammlung.

TOP 6: Pechofenstein „Pavianarsch“ - IXa

Dietmar Heinicke:

Das Problem hat sich erledigt, da der Weg von der AG „Neue Wege“ anerkannt wurde.

TOP 7: Spannagelturm „Vater und Sohn“-VIIc

Problemfall: Der 3 u. 4 Ring stecken in der „Nordostwand“ bzw. befinden sich in der unmittelbaren Nähe.

Dieter List (als Miterstbegeher): Sind beide Nachbarwege geklettert und fanden den Abstand ausreichend. Sie wussten nicht, dass die originale Nordostwand rechtshaltend aussteigt. Die Bedeutung der „Nordostwand“ wurde nicht in Frage gestellt. Sie bekommt noch Begehungen.

Meinungen:

Der 4. Ring steckt im originalen Wegverlauf der Nordostwand (siehe Originalablichtung der Beschreibung im neuem Kletterführer (Heinicke); Ring würde somit nR darstellen. Heute wird meist vom Ring der „Nordostwand“ linkshaltend geklettert. Der jetzige letzte Ring der Nordostwand

wurde bei einer Ringauswechslung ca. 1m nach links versetzt. Durch diesen Ringstandort wird heute meist linkshaltend ausgestiegen

Der 3. Ring steckt ca. 2 m neben dem Ring der originalen Nordostwand und wurde nach rechts ins schwerere Gelände geschlagen.

Entscheidung:

Der 3. u. 4 Ring sind zu Entfernen:

Abstimmung:

10 Ja	3 Nein	12 Enthaltungen
-------	--------	-----------------

Der 4. Ring ist zu Entfernen:

Abstimmung:

8 Ja	3 Nein	14 Enthaltungen
------	--------	-----------------

TOP 8: Erstbegehungsbeschränkungen im Bielatal

Die Verfahrungsweise große klassische Wände und Wege vor Übererschließung zu schützen soll fortgesetzt werden. An den genannten Gipfel/Wandzonen dürfen dann nur noch Erstbegehungen auf bestätigten Antrag durchgeführt werden.

Über folgende Gipfel/ Wandzonen wurde gemäß letzter AGF-Sitzung abgestimmt:

Ergänzung:

Für Erstbegehung auf Antrag:

Kleine Herkulesssäule (komplett):

Abstimmung:

25 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Große Herkulesssäule (komplett):

Abstimmung:

25 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Schraubenkopf (komplett):

Abstimmung:

20 Ja	1 Nein	4 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Schiefer Turm (komplett):

Abstimmung:

23 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Hallenstein (komplett):

Abstimmung:

18 Ja	2 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Chinesischer Turm (komplett):

Abstimmung:

22 Ja	0 Nein	3 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Daxenstein (komplett):

Abstimmung:

19 Ja	1 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Großvaterstuhl (komplett)

Abstimmung:

20 Ja	0 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Spannagelturm (komplett):

Abstimmung:

23 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Verlassene Wand (komplett):

Abstimmung:

15 Ja	1 Nein	9 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Dürrbielenadel (komplett):

Abstimmung:

22 Ja	0 Nein	3 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Kleiner Grenzturm (komplett):

Abstimmung:

15 Ja	0 Nein	8 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Großer Grenzturm (komplett):

Abstimmung:

19 Ja	1 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Arnsteiner Turm (komplett):

Abstimmung:

20 Ja	0 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Wiesenturm (komplett):

Abstimmung:

19 Ja	0 Nein	6 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Hauptwiesenstein (komplett):

Abstimmung:

18 Ja	0 Nein	7 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Für die Schrammsteine wurden folgende Gipfel/ Wandzonen vorgeschlagen:

Schrammtorwächter

Ostervorturm (rechts der Windischkante)

Jungfer

Vorderer Torstein Südseite (Erkerweg-Elbleitenstiege?)

Falkenstein Südostecke (Südriß-Westkante)

Tante

Dreifingerturm

Top 9 u. 10 werden vertagt

Alexander Marg, 20.06.2004